Hennef

Handyparken jetzt noch einfacher

[08.12.2016] Mit der App des Unternehmens EasyPark können die Hennefer nun einfach online ihre Parkgebühren bezahlen, werden beim Ablaufen der Parkuhr informiert und sparen dabei auch noch Geld.

Seit mehr als zwei Jahren bietet die nordrhein-westfälische Stadt Hennef im Rhein-Sieg-Kreis Autofahrern die Möglichkeit, Parkgebühren bargeldlos per Mobiltelefon zu bezahlen. Der vorherige Anbieter Mobile City gehört nun seit August 2016 zum schwedischen Unternehmen EasyPark (wir berichteten). Für die Nutzer habe diese Übernahme einige Neuerungen gebracht, informiert die Stadt Hennef: Registrierte Kunden können künftig neben dem Lastschriftverfahren auch per Kreditkarte oder mit dem Online-Bezahldienst PayPal zahlen. Wer eine Lastschrift nutzt, benötigt kein Prepaid-Konto mehr, sondern bezahlt nach dem Parken durch monatliche Abbuchung. Firmenkunden erhalten auf Wunsch eine Monatsrechnung. Kunden ohne Registrierung bezahlen weiterhin über die Telefonrechnung oder über ein bestehendes PayPal-Konto. Nutzer, die noch Guthaben bei Mobile City haben, können dieses laut Angaben der Stadt aufbrauchen, die Guthaben-Konten würden automatisch an EasyPark übertragen. Neben dem Parken per SMS und Anruf gibt es nun auch eine App. Der Parkvorgang kann damit mit einem Fingertipp gestartet, beendet oder verlängert werden. So zahle der Autofahrer nur die Parkzeit, die er wirklich brauche. Überbezahlung und Strafzettel würden sich so vermeiden lassen, berichtet die Stadt Hennef weiter. Mit der Kartenfunktion der App können sich die Nutzer darüber hinaus ihre Parkzone anzeigen lassen und brauchen kein Kennzeichen mehr einzutippen, sondern wählen einfach eines der abgespeicherten Fahrzeuge aus. 15 Minuten vor Ablauf des digitalen Parkscheins meldet sich die App per Push-Nachricht oder SMS-Reminder. Darüber hinaus warnt die App, falls das Auto vom Parkplatz gefahren wird, aber der Parkvorgang noch läuft. Alle Parkvorgänge werden aufgelistet und für jede Transaktion gibt es eine digitale Quittung. Dabei kann der Nutzer zwischen privaten und geschäftlichen Konten wechseln. Eine EasyPark-Vignette als Hinweis an der Windschutzscheibe sei nach Angaben der Stadt in Hennef nicht nötig, aber nützlich: Falls ab und zu in anderen Städten geparkt wird, in denen diese erforderlich ist. In Hennef prüfen die Kontrolleure in einer Datenbank, für welche Autos aktuell die Parkzeit bezahlt wird.

(sav)

Stichwörter: Panorama, Apps, Handyparken, Parkraumbewirtschaftung, Hennef